

Medienmitteilung

Ökostrom gehört zu einem glaubwürdigen Engagement für Nachhaltigkeit

Münchenstein, 27. Juni 2018

Die Veranstaltung „Erlebniswelten Ökostrom“, zu der EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) und der VUE Verein für umweltgerechte Energie heute Nachmittag nach Münchenstein eingeladen hatten, zeigte in spannenden Referaten, wie verschiedene Unternehmen Ökostrom zur Positionierung im Bereich Nachhaltigkeit nutzen. Bei einer Exkursion entlang der Birs wurde ausserdem deutlich, was dieses Engagement konkret zur Förderung der Biodiversität beiträgt. Der VUE ist Träger des Ökostrom-Gütesiegels naturemade star, mit dem unter anderem das Ökostrom-Produkt der EBM „EBM Grün“ zertifiziert ist.

Die Veranstaltung „Erlebniswelten Ökostrom“ wurde ihrem Namen gerecht und startete mit einer Exkursion ins Vogelhölzli, wo die TeilnehmerInnen vor Ort erleben konnten, wie dieser Abschnitt entlang der Birs in den letzten Jahren sukzessive ökologisch aufgewertet wurde. Finanziert wurden die Massnahmen unter anderen aus dem naturemade star Fonds, zu dem jeder Konsument von naturemade star Ökostrom aus Wasserkraft beiträgt. Dank ihres Engagements bietet die Auenlandschaft entlang der Birs nun wieder Lebensraum für zahlreiche Fisch- und Vogelarten, aber auch attraktiven Erholungsraum für die Bevölkerung. Spannend ging es auch in den Energie-Experimenten zu. Hier zeigte EBM auf, wie man Kunden das Thema Strom näher bringt und sie dazu animiert, sich energieeffizient zu verhalten und sparsam mit Energie umzugehen.

Der zweite Teil der Veranstaltung lieferte in mehreren spannenden Referaten Hintergrundwissen zum eben Erlebten. Eröffnet wurde dieser Teil von Sabine Pegoraro, Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft. Anschliessend erinnerte Franziska Schwarz, Vize-Direktorin des Bundesamtes für Umwelt BAFU, in ihrem Vortrag daran, dass in der Schweiz in den letzten 150 Jahren rund 90% der ursprünglich vorhandenen Auenflächen samt vielen der dort heimischen Arten zerstört worden sind. Das neue Gewässerschutzgesetz gebe hier nun zum Glück Gegensteuer und sehe die Revitalisierung von 4'000 km Fliessgewässer bis 2080 vor. Zur Finanzierung tragen neben Bund und Kantonen häufig auch die naturemade star Fonds bei, wofür Schwarz ihren Dank aussprach.

Investoren suchen „Impact Investment“

Was motiviert Energieproduzenten, auf erneuerbare und ökologische Energie zu setzen? Antworten darauf gab Antoine Millioud, CEO des europäischen Grünstromproduzenten aventron. Für sein Unternehmen sei Nachhaltigkeit ein wesentliches Positionierungsmerkmal betonte Millioud. Von den über 125 Kraftwerken, die das Unternehmen in sechs europäischen Ländern besitzt, ist daher ein Teil mit den Gütesiegeln naturemade basic und naturemade star zertifiziert. Der Verkauf des ökologischen Mehrwerts in Form von Herkunftsnachweisen trage wesentlich zur Wirtschaftlichkeit der Kraftwerke bei. Zudem könne man damit Investoren gewinnen, denen neben der finanziellen Rendite auch der ökologische Impact am Herzen liege.

Nach der Sicht des Produzenten beleuchteten die nachfolgenden drei Referate die Sicht der Ökostromkunden. Der Verein „Amici del Nara“ betreibt die Bergbahnen im Ski- und Wandergebiet um den Nara im Blenio. Für den gesamten Stromverbrauch der Anlagen bezieht er naturemade basic zertifizierten Strom, der zum grössten Teil aus Tessiner Wasserkraftanlagen stammt, wie Präsident Fabio Mandioni erläuterte. Für die „Amici del Nara“ sei das eine gute Alternative zum Betrieb einer eigenen Photovoltaik-Anlage. Der naturemade basic zertifizierte Strom trage als ein Element zum möglichst nachhaltigen Betrieb der Bergbahnen bei, genauso wie man versuche, den Einsatz von Schneekanonen und Diesel-Generatoren zu minimieren.

Glaubwürdigkeit dank Ökostrom

Der nachhaltige Umgang mit der Natur ist auch für Weleda ein logischer Bestandteil der Unternehmensphilosophie, wie Nachhaltigkeitsmanager Marcel Locher ausführte. Denn das Unternehmen nutze seit fast 100 Jahren natürliche Rohstoffe zur Herstellung von Kosmetika und Arzneimitteln und sehe das Wirtschaften im Einklang mit Mensch und Natur daher als seine Mission. Ein Aspekt dabei ist auch der Umgang mit Energie. So wird an den drei Hauptstandorten von Weleda in der Schweiz, Deutschland und Frankreich ausschliesslich mit erneuerbarem Strom produziert. In der Schweiz bezieht Weleda naturemade basic zertifizierten Strom von EBM. Weleda sehe dieses Engagement als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung und Vorbildfunktion, nutze es aber gleichzeitig auch zur Positionierung im Sinne von „Tue Gutes und sprich darüber“.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein Beitrag von Martin Ettl, Leiter Technologie & Energie beim Müesliproduzenten bio-familia. Das Unternehmen aus Sachseln OW initiierte beim lokalen Wasserversorger den Bau eines Trinkwasserkraftwerkes. Dieses deckt heute zusammen mit zwei Trinkwasserkraftwerken des lokalen Elektrizitätswerks den gesamten Stromverbrauch des Unternehmens mit naturemade star zertifiziertem Ökostrom. Der Bezug von lokalem Ökostrom lohne sich trotz des Mehrpreises, so Ettl, trage er doch gegenüber den Kunden zur Glaubwürdigkeit von bio-familia bei. Denn das Unternehmen lancierte bereits 1959 das erste biologische Bircher-Müesli und wurde damit zum Bio-Pionier. Einziger Wermutstropfen für bio-familia sei, dass sie auch als Ökostromkonsument den Zuschlag für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) bezahlen müssten und damit doppelt zur Kasse gebeten würden.

Weitere Auskünfte und Informationen:

Verein für umweltgerechte Energie VUE, Ursula Stocker, Tel. 044 213 10 21
EBM, Jo Krebs, Leiter Unternehmenskommunikation, Tel. 061 415 43 85

Der Verein für umweltgerechte Energie VUE

Der VUE Verein für umweltgerechte Energie ist Träger der Gütesiegel-Familie naturemade für Strom, Wärme, Biogas, Wertstoffe sowie Effizienz-Zertifikate. Der Verein setzt sich seit 1999 für die Förderung der Energieproduktion in Wind-, Sonne- und Biomassekraftwerken ein und will insbesondere die Wasserkraft ökologischer gestalten.



steht für Energie aus 100% erneuerbaren Energiequellen. Ausserdem muss jedes naturemade basic Stromprodukt mind. 10% Strom aus Sonne, Wind und Biomasse oder aus besonders naturfreundlichen Wasserkraftwerken enthalten.



steht für Energie aus 100% erneuerbaren Energiequellen und bürgt zusätzlich für die Einhaltung strenger ökologischer Auflagen („Öko-Energie“).



steht für Energieeinsparungen, welche bei Unternehmen durch das Übererfüllen von Zielvereinbarungen entstehen und als Effizienzsertifikate handelbar werden.



steht für Energie und Wertstoffe aus besonders effizienten und ökologischen Verwertungs- und Recyclingprozessen.

Weitere Informationen: www.naturemade.ch, [VUE-Jahresbericht 2017](#)

EBM

Seit 1897 ist die EBM als privatrechtlich organisierte Genossenschaft schwergewichtig in der Schweiz und in Frankreich sowie den angrenzenden Ländern im Sektor Energie tätig. Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden in den Bereichen Netz, Strom- und Nahwärmeversorgung zuverlässig den Bedürfnissen entsprechende Produkte an und fördern erneuerbare Energien und die Energieeffizienz. Das Netzgebiet umfasst mit AVAG 77 Gemeinden in den beiden Kantonen Basel-Landschaft und Solothurn sowie im Elsass. Die 170'000 Kundinnen und Kunden werden rund um die Uhr zuverlässig mit Strom versorgt. Als führende Anbieterin in der Nah- und Fernwärmeversorgung betreibt die EBM in der Schweiz und im elsässischen Raum 214 Wärmezentralen. Mit unserer Beteiligung an der aventron AG sind wir an 125 Kraftwerken für erneuerbare Energie mit einer installierten Leistung von rund 430 Megawatt beteiligt. Getreu unserer Vision wollen wir die EBM kontinuierlich zu einem modernen, kundenorientierten und kosteneffizienten Versorgungsunternehmen entwickeln. Auf den Punkt gebracht, sind wir mit unseren 436 Mitarbeitenden, inklusive 13 Lernenden, bestens vertraut mit Energie. www.ebm.ch